

Veranstaltungen durch den Einsatz der bei ihr bestehenden Lektorengruppen, in deren Tätigkeit mehr als bisher leitende Funktionäre des Partei- und Staatsapparates sowie führende Gesellschaftswissenschaftler einzubeziehen sind. Es ist zu sichern, daß auch die Lektoren der Bruderparteien mehr auf propagandistischen Großveranstaltungen auftreten.

Diese Veranstaltungen sind in der Regel öffentlich. Ihre Durchführung ermöglicht das rasche Reagieren Zehntausender Propagandisten und Agitatoren auf aktuelle Ereignisse und Probleme und hilft die Kräfte der politischen Massenarbeit der Partei zu vervielfachen. Die Themen der Vorträge können sowohl vom Sekretariat des Zentralkomitees als auch von den Sekretariaten der Bezirks- und Kreisleitungen festgelegt werden.

b) Zur gründlichen marxistisch-leninistischen Qualifizierung der Parteileitungsmitglieder und der Gruppenorganisatoren können die Kreisleitungen *Kreisschulen* und - in Großbetrieben und Institutionen - *Betriebsschulen des Marxismus-Leninismus* einrichten. Nach einem einheitlichen Lehrplan, der von der Abteilung Propaganda des ZK herauszugeben ist, werden Probleme des Parteiprogramms und der Beschlüsse des Zentralkomitees durchgearbeitet. Bestimmte Themen sollen in Form öffentlicher Veranstaltungen behandelt werden.

c) Bei Parteiorganisationen zentraler Dienststellen sowie in den Bezirksstädten können durch die Bezirksleitungen der Partei *Bezirksparteischullehrgänge auf externer Basis* durchgeführt werden. An ihnen sollen leitende Kader über einen längeren Zeitraum ihr marxistisch-leninistisches Wissen vertiefen. Als Lehrkräfte sollen Gesellschaftswissenschaftler der Universitäten und Hochschulen gewonnen werden.

Die Bildungsstätten der Partei führen Lehrgänge für Parteimitglieder durch, die nicht die Möglichkeit haben, an Internatslehrgängen der Partei teilzunehmen.

d) Um den höheren Anforderungen an die Ausbildung der Kader der Partei gerecht zu werden, ist eine *grundlegende Verbesserung der Arbeit an den Parteischulen erforderlich*. Mit dem Ziel, die Fähigkeit der Lehrgangsteilnehmer zur selbständigen marxistisch-leninistischen Analyse, zur lebendigen schöpferischen und kämpferischen Begründung und zur Verwirklichung der Politik der Partei stärker zu entwickeln, ist eine weitgehende Änderung des Lehrplanes und der Unterrichtsformen vorzunehmen. Die übermäßig hohe Zahl von Lektionen ist entschieden zu beseitigen. Das Selbststudium und die verschiedenen Formen der aktiven Aneignung der marxistisch-leninistischen Ideologie sind in den Vorder-